

proWissen Potsdam e.V.
Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2014



Sehr geehrte Damen und Herren,

2014 war für proWissen Potsdam e. V. ein besonderes Jahr. Im März zog der Verein in die vierte Etage des Bildungsforums – das Zentrum für Bildung und Wissenschaft mitten im Herzen der Landeshauptstadt Potsdam. Hier hatten im September 2013 bereits die Stadt- und Landesbibliothek (SLB) sowie die Volkshochschule (VHS) ihre Türen geöffnet. Nun kam die Wissenschaft dazu.

Vor zehn Jahren haben wir als Landeshauptstadt mit der Gründung des Vereins proWissen Potsdam in engem Schulterschluss mit mehr als 30 wissenschaftlichen Einrichtungen und der IHK Potsdam ein Netzwerk geschaffen, das sich der gemeinsamen Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte an ein breites Publikum widmet. Mit der Wissenschaftsetage (WIS) im Bildungsforum – Seite an Seite mit SLB und VHS – bekam diese Arbeit ihr räumliches Dach. Gemeinsam mit den Netzwerken pearls, PoGS und UP Transfer, die in unterschiedlicher Weise im Wissenschaftsmanagement und in der Wissenschaftskommunikation tätig sind, wird in der WIS ein Experimentierfeld für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen entwickelt. Wir möchten die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft und Gesellschaft stärken.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Unterstützern, die die Idee eines „Schaufensters der Wissenschaft“ nie aus den Augen verloren haben. Besuchen Sie uns in diesem besonderen Ambiente und kommen Sie mit Bürgern, Wissenschaftlern aus allen Fachrichtungen und engagierten Wissenschaftskommunikatoren ins Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jann Jakobs

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Vorstandsvorsitzender von proWissen Potsdam e.V.

GESCHÄFTSBERICHT

Vereinsdaten

- 05 Wissenschaft aus erster Hand
- 06 Vorstand
- 06 Kuratorium
- 07 Mitglieder

Das Jahr in Zahlen

- 09 Einnahmen und Ausgaben 2014
- 10 Veranstaltungen 2014
- 10 Besucherzahlen 2014

TÄTIGKEITSBERICHT

Veranstaltungen

- 11 Eigene Veranstaltungen
- 14 Kooperationsveranstaltungen

Projekte

- 18 Eigene Projekte
- 20 Kooperationsprojekte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- 21 Kommunikationsdesign
- 21 Webpräsenz
- 21 Social Media

- 22 Personalia

- 24 Satzung

- 27 Impressum

Wissenschaft aus erster Hand

Die Landeshauptstadt Potsdam als Wissenschaftsstandort hat in den letzten Jahren viel bewegt und weiterentwickelt. Wissenschaft ist zu einem echten Markenzeichen Potsdams geworden. Lernende, Lehrende und Forschende spielen eine herausragende Rolle bei der Entwicklung der Stadt und bilden zugleich ihr wichtigstes Zukunftspotenzial.

Mehr als 10.000 Menschen arbeiten in den wissenschaftlichen Einrichtungen Potsdams. Knapp 25.000 junge Menschen studieren an der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, der Fachhochschule für Sport und Management sowie der Hoffbauer Berufsakademie. Hinzu kommen mehr als 67.000 virtuelle Studierende aus über 160 Ländern, die das Hasso-Plattner-Institut mit seinem Angebot „openHPI“ bisher registrieren konnte. Diese dichte Wissenschaftslandschaft, zu der auch die mehr als 40 wissenschaftlichen Institute mit Sitz in der Region gehören, ist der fruchtbare Boden für den Verein proWissen Potsdam.

Der gemeinnützige Verein wurde im April 2004 gegründet. Seine Funktion sieht er in der Förderung von Wissenschaft und Forschung, einer Wissenschaftskommunikation in die breite Öffentlichkeit sowie im Ausbau eines Netzwerkes von Hochschulen, wissenschaftlichen Institutionen, Wirtschaft, Kultur, Politik, Stadt und Bürgern in der Region Potsdam.

Dank der Finanzierung der Landeshauptstadt Potsdam und der über 80 Mitglieder ist es proWissen Potsdam e.V. gelungen, neben der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER ein dynamisches und vielfältiges Programm von einmaligen Aktionen über langfristige Projekte bis hin zu regelmäßig stattfindenden Formaten rund um das Thema Wissenschaft aufzubauen.

Damit verfolgt proWissen Potsdam e.V., die Wissenschaft in den Alltag zu integrieren. Im Rahmen von Kooperationen gestaltet der Verein Feste, Schulprojekte und Veranstaltungsreihen mit. Die vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft geförderte Neuauflage des historischen Ediktes von Potsdam gehört ebenso dazu wie der „Potsdamer Tag der Wissenschaften“ oder die Veranstaltungsreihe „Potsdamer Köpfe“.

Name: proWissen Potsdam e.V.
Sitz: WIS im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam
Gründungsjahr: 2004
Zuständiges Finanzamt: Finanzamt Potsdam
Gemeinnützigkeit: Bescheinigt im letzten Freistellungsbescheid vom 21.07.2011
Mitgliederstatistik: Gründungsmitglieder: 35
 Aktuelle Mitglieder: 82, davon
 65 Institutionen,
 15 private Fördermitglieder
 und 2 Ehrenmitglieder
Stand: Dezember 2014

Seit April 2004 ist proWissen Potsdam e.V. in seiner gegenwärtigen Rechtsform als gemeinnütziger Verein registriert. In der Satzung des Vereins ist die Gremienstruktur fest gelegt: Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, das Kuratorium und der Vorstand.

Vorstand

Jann Jakobs, Vorstandsvorsitzender
 Prof. Oliver Günther, Ph.D., stellvertr. Vorsitzender
 Dr. Manfred Wäsche, Schatzmeister (seit MV 08.05.2014)
 Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten, Beisitzer
Stand: Dezember 2014

Kuratorium

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard F.J. Hüttl, 1. Vorsitzender
 Prof. Dr. Christoph Meinel, 2. Vorsitzender
 Ulrike Behrens, Beisitzerin
 Prof. Dr. phil. Eckehard Binas, Beisitzer
 Wolfgang Hadlich, Beisitzer
 Prof. Dr. Dr. h.c. Mark Stitt, Beisitzer
 Prof. Dr. Susanne Stürmer, Beisitzerin
Stand: Dezember 2014

Alle Vorstandsmitglieder gehören gleichzeitig dem Kuratorium an.

Zu den über 80 Mitgliedern des Vereins proWissen Potsdam gehören u.a. die folgenden:

Hochschulen, Institute und Bildungseinrichtungen

- Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung
- Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
- Arbeitsgemeinschaft freier Schulen Brandenburg e.V.
- Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Biosphäre Potsdam GmbH
- Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH
- Deutsches Elektronen-Synchrotron | Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft
- Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke
- Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.
- Einstein Forum
- Erich Pommer Institut gGmbH für Medienrecht, Medienwirtschaft und Medienforschung (Austritt zum 31.12.2014)
- Evangelisches Gymnasium Hermanswerder
- Fachhochschule Potsdam
- Fachhochschule Sport & Management Potsdam
- Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung
- Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie
- Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme e.V.
- Förderverein Haus der Natur in Potsdam e.V.
- Hasso Plattner Institut für Softwaresystemtechnik GmbH
- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH
- Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium Freundeskreis
- Humboldt-Gymnasium Potsdam
- IfG.CC - The Institute for eGovernment
- Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.
- Institut für Getreideverarbeitung IGV GmbH
- International Software Quality Institute GmbH
- Leibniz-Gymnasium Potsdam
- Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.
- Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam
- Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik
- Max-Planck-Institut für Kolloid und Grenzflächenforschung
- Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie
- Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.
- Stirling Technologie Institut Potsdam
- Technische Hochschule Wildau (FH)
- Universität Potsdam
- UP TRANSFER Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer mbh an der Universität Potsdam

Urania „Wilhelm Foerster“ Potsdam e.V.
 Villa Schöningen
 Voltaire-Gesamtschule Potsdam
 Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr
 Zentrum für Zeithistorische Forschung

Kulturelle und gesellschaftliche Einrichtungen und Unternehmen

Alexianer St. Josef Krankenhaus Potsdam GmbH
 araneaNET GmbH
 Christoph Miethke GmbH & Co. KG
 Deutsche Kreditbank AG
 Industrie- und Handelskammer Potsdam
 Kammerakademie Potsdam (Austritt zum 31.12.2014)
 Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
 Kongresshotel Potsdam am Templiner See
 Landeshauptstadt Potsdam
 Marketing-Club Potsdam e.V.
 medienlabor GmbH
 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
 NH Voltaire
 PAN African Women´s Empowerment and Liberation - Organisation (Pawlo Germany) e.V.
 Potsdam Tourismus Service der TMB
 Seminaris SeeHotel Potsdam
 Semtation GmbH
 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
 ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Private Fördermitglieder

Sabine Albrecht, Cornelia Behm MdB (Austritt 31.12.2014), Dr. Andreas Bergner,
 Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D’Aprile, Klaus Faber, Johannes Haack (Austritt 31.12.2014),
 Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben, Dr. Uwe Lieschke, Gerd Lehnhardt,
 Nadine Lux, Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Hans-Peter Pohl, Andrea Wicklein MdB,
 Prof. Dr. Dieter Wiedemann, Renè Zimmer

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Dr. hc Rolf Emmermann, Prof. Dr. Wolfgang Loschelder (†)

Einnahmen und Ausgaben 2014

Art	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
<i>Verpflichtungen aus 2013, weitere Verpflichtungen aus 2013 finden sich beim Ausstellungsbau wieder</i>		162,50
<i>Übertrag 2013</i>	44.941,29	
OFFENE FORDERUNGEN 2013		
<i>Mitgliedsbeiträge</i>	575,00	
<i>Kongresspreis-Preisgeld</i>	1.500,00	
<i>AfB-Förderung 14/11</i>	540,00	
<i>Bildungsforum</i>	23.482,80	
Offene Forderungen 2013 gesamt	26.097,80	
<i>Mitgliedsbeiträge</i>	98.950,00	
<i>Nutzungskontingente WIS</i>	76.500,00	
<i>Zuwendung LHP</i>	142.000,00	
<i>Spenden</i>	4.259,63	
<i>Personalkosten (Einnahmen Förderung LASA)</i>	2.540,94	208.975,17
Summe 1	324.250,57	209.137,67
SACHAUSGABEN VEREIN		
<i>Geschäftsbetrieb</i>	286,28	19.869,64
<i>Guthabenzinsen</i>	15,63	
<i>Anzeigen, Werbebanner</i>	12.090,40	
<i>Einnahmen Vermietung an Externe (inklusive Personal und Technik)</i>	22.127,65	
<i>Fortbildungen, Reisekosten</i>		1.430,53
Summe 2: Sachausgaben Verein	34.519,96	21.300,17
PROJEKTE		
<i>Potsdamer Tag der Wissenschaften</i>	80.496,27	104.445,78
<i>Diverse Projekte / Kooperationen</i>	2.472,00	5.284,15
<i>Einnahmen aus Veranstaltungen (Potsdamer Köpfe, Lunchpaket, Elternakademie)</i>	1.419,10	
<i>Bildungsforum</i>	15.990,05	20.568,19
<i>Science Scorecard</i>	15.350,00	15.218,08
<i>Honorare</i>	357,00	
<i>Ausstellungskoordination</i>		13.923,00
<i>Aktualisierung Module</i>		5.152,55
<i>Ausstellungsbau – Verpflichtung aus 2013</i>		76.267,87
<i>Ausstellungsbau Sonstiges</i>		8.866,33
<i>Zuwendung KIS – Ausstellungsbau</i>	28.800,00	
<i>Eröffnung WIS</i>	4.046,00	10.964,07
<i>Marketing</i>		6.694,10
Summe 3: Projekte	148.930,42	267.384,12
Total (ohne Übertrag 2013)	533.798,75	497.821,96
Saldo 2014	35.976,79	
Kontostand zum 31.12.2014	80.918,08	

Der Saldo betrug im Abrechnungszeitraum: 35.976,79 €. Der Geldbestand per 31.12.2014 betrug: 80.918,08 € gemäß Bankauszügen. Hierunter fallen Verbindlichkeiten i.H.v. 113.236,01 € sowie offene Forderungen i.H.v. 56.115,69 €. Verfügbar im Jahr 2015 sind damit 23.797,76 €.

Veranstaltungen 2014*

Raum	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Schwarzschild	14	7	17	10	6	4	15	10	20	15	118
Süring	3	2	2	4	1	2	4	1	8	9	36
Volmer	2	1	1	3	1	1	4	0	5	4	22
Volmer & Süring	6	4	7	6	7	2	8	9	11	12	72
Gundling	5	5	9	6	5	5	9	6	10	6	66
Ausstellung	1				1			2	3	3	10
Summe	31	19	36	29	1	14	40	28	57	49	324

*Veranstaltungen im jeweiligen Raum pro Monat

Besucherzahlen 2014

Raum	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
Schwarzschild	814	782	930	735	875	830	1190	1167	1460	1369	10156
Süring	138	81	184	176	55	25	80	47	80	8	874
Volmer	1425	348	254	122	227	141	625	233	220	122	3717
Summe	2381	1211	1368	1033	1157	996	1895	1447	1760	1499	14747

Wenn eine Veranstaltung im großen Vortragssaal (Süring & Volmer) statt gefunden hat, ist diese auch nur unter Volmer & Süring eingetragen. Hinzu kommen die Besucher der Seminare von PoGS und die Gäste der anderen in der Wissenschaftsetage ansässigen Partner.

Eigene Veranstaltungen

28.02.2014 | Feierlicher Empfang von proWissen Potsdam e.V. für die Unterstützer der Wissenschaftsetage

Bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der Wissenschaftsetage lud proWissen Potsdam e.V. gemeinsam mit der Potsdam Graduate School (PoGS), pearls und der gemeinnützigen UP Transfer GmbH zu einem feierlichen Empfang in die vierte Etage des Bildungsforums ein, um sich bei den Unterstützern zu bedanken. Denn ohne die Finanzierung der Landeshauptstadt Potsdam, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und der über 80 Mitglieder des Vereins würde es das „Schaufenster der Wissenschaft“ nicht geben.

01.03.2014 | Wissenschaftsetage öffnet nach zweijähriger Bauzeit

Nach knapp zweijähriger Bauzeit öffnete am 1. März 2014 die Wissenschaftsetage im Bildungsforum ihre Türen. Als Standort für vier der Wissenschaft verbundenen und verpflichteten Institutionen – der Potsdam Graduate School (PoGS), der pearls, der UP Transfer gGmbH an der Universität Potsdam und dem gemeinnützigen Verein proWissen Potsdam – ist sie einer der bedeutendsten Standorte für Wissenschaftskommunikation, -management und -transfer in Potsdam und Brandenburg. In der Wissenschaftsetage sollen mit neuen, interaktiven Formaten Studierende und Wissenschaftler, Kinder und Jugendliche, Unternehmer sowie interessierte Bürger und Touristen zusammengebracht und über die hiesige Forschungslandschaft informiert werden. In einer ganztägigen Veranstaltung wurden zu Vorträgen und Wissenschaftstheater, Speed Dating und anderen Formaten einer populären Wissenschaftsvermittlung am Eröffnungstag 1.040 Besucher gezählt.

08.05.2014 | proWissen Potsdam e.V. feiert seinen 10. Geburtstag nach der Mitgliederversammlung 2014

Im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung am 8. Mai gab es 2014 ein Jubiläum zu feiern: ProWissen Potsdam e.V. blickte auf zehn Jahre Vereinsgeschichte zurück. Der Empfang fand in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum statt. Im Rahmen der Versammlung wurde durch eine Rede von Prof. Wiedemann an die letzten zehn Jahre erinnert. Der bei der Gründung des Vereins festgelegte Vereinszweck, der u. a. den Unterhalt eines Kommunikationszentrums Wissenschaft für Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, Tagungen, forschungsnahe Experimente und Veranstaltungen vorsah, wurde erreicht und soll weiterhin ausgebaut werden.

Potsdamer Köpfe

Die Potsdamer Köpfe werden seit 2009 von proWissen Potsdam e.V. verantwortet und haben sich zu einer beliebten Veranstaltungsreihe entwickelt. Es gibt verschiedene Veranstaltungsformate unter dem Label Potsdamer Köpfe. Die Potsdamer Köpfe werden in Kooperation mit der Universität Potsdam und dem LAUF e.V. sowie der Unterstützung durch die Pro Potsdam, dem Verein Soziale Stadt und das Hans Otto Theater durchgeführt. Medienpartner sind die Märkische Allgemeine Zeitung und Antenne Brandenburg.

Potsdamer Köpfe in der WIS | samstags 11:00 Uhr

Parallel wird ein kostenloses Vorleseprogramm für Kinder in der Kinderwelt der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam angeboten.

- 18.01.2014 | Dr. Käthe Klappenbach: Die Krönung - Licht für die preußischen Könige
- 15.02.2014 | Dr. Martina Rebmann: Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie – eine wundersame Reise
- 01.03.2014 | Dr. Jan Philipp Wölbern: Häftlingsfreikauf aus der DDR 1962/63–1989
- 15.03.2014 | Prof. Dr. phil. Leo Schmidt: Jedem sein Denkmal? Über die Vielfalt der Denkmalwerte
- 21.03.2014 | Potsdamer Kopf Spezial | Dr. John Zimmermann: Der „Tag von Potsdam“ zwischen Legendisierung und historischer Aufrichtigkeit (18:00 Uhr)
- 05.04.2014 | Dr. Axel D. Schwöpe: Entdeckungen am Röntgenhimmel
- 10.05.2014 | Prof. Dr. Andreas Polze: Wie Telemedizin die Gesundheitsversorgung verbessert. Informatik hilft Patienten und Ärzten
- 14.06.2014 | Silke Feller und Dr. Brian Buijsse: Ein Gläschen in Ehren, kann niemand verwehren
- 06.09.2014 | Stefanie Samida: Archäologie als Event oder Von Troia nach Nebra: Medialisierung und Inszenierung einer populären Wissenschaft
- 11.10.2014 | Prof. Dr. Chris Wahl: Potsdam, die UNESCO und das audiovisuelle Erbe
- 17.10.2014 | Potsdamer Kopf Spezial | Dr. Alexander Schönborn: Schönheitsoperationen. Vom sinnvollen Eingriff zum Schönheitswahn (18:00 Uhr)
- 08.11.2014 | Oberstleutnant Dr. Harald Potempa: Von Ludwig XIV. bis zum Grundgesetz. Versailles und die deutsche (Militär-) Geschichte
- 13.12.2014 | Prof. Dr. Felix Naumann: Schmutzige Daten – Warum wir Werbung doppelt erhalten und was Unternehmen dagegen tun

Potsdamer Köpfe im Kiez | mittwochs 18:00 Uhr

Friedrich-Reinsch-Haus

- 29.01.2014 | Dr. Johannes Ganster: Es geht auch ohne Erdöl. Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- 26.02.2014 | Dr. Oliver Schlotterer: Stringtheorie - ein roter Faden durch das Naturgeschehen
- 26.03.2014 | Prof. Dr. Andreas Taubert: Wie der Zahn der Zeit am Zahn nagt
- 21.04.2014 | Dr. Ulrike Clausen: Das Haustier als Patient
- 25.06.2014 | Prof. Dr. Manfred Rolfes: Slumtourismus
- 01.10.2014 | Jan Ren: Sicherheit im Internet und mehr: Mit kostenlosen Online-Kursen lebenslang Lernen
- 19.11.2014 | Mary Cornelia Baßler: Kann Streiten auch Spaß machen?
- 03.12.2014 | Benjamin Sachse: Mutter Natur als Giftmischerin - Natürliche Gefahren in unserem Essen

Potsdamer Köpfe vor Ort | 11:00 Uhr

Jagdschloss Stern

- 13.09.2014 | Margit Burdack: „Engelsschön“ und „melancholisch“ – zum 300. Geburtstag von Friederike Luise von Ansbach

Potsdamer Köpfe nachtboulevard | 19:30 Uhr

Reithalle A des Hans Otto Theaters

- 12.03.2014 | Dr. Jan Philipp Wölbern: Häftlingsfreikauf aus der DDR 1962/63–1989 (Wiederholung vom 01.03.2014 wegen großer Nachfrage)

Im Jahr 2014 haben 606 Gäste die 23 Veranstaltungen der Potsdamer Köpfe besucht.

Elternakademie

Wissenschaft aus erster Hand: Eltern fragen – Experten antworten

Im Rahmen der Elternakademie, einer 90-minütigen Veranstaltung (Vortrag und Fragerunde), präsentiert der Verein Eltern mehrfach im Jahr Themen, denen sie im Alltag häufig begegnen und die das Familienleben stark beeinflussen. Experten vermitteln Fachwissen und geben einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung.

Die Eltern werden über die Schulen angesprochen. Eintritt 5,00 €.

- 18.03.2014 | Thomas-Gabriel Rüdiger: Gefahren im Kinderzimmer – Sexting, Cybergrooming und Cybermobbing
- 09.09.2014 | Dr. Carola Gnad: Warum der IQ nicht das Maß aller Dinge ist
- 03.11.2014 | Thomas Feibel: Smartphones – aber sicher

Die Veranstaltungen Elternakademie wurden 2014 von insgesamt 120 Gästen besucht.

Schülerakademie

Die Schülerakademie nutzt die Wissenschaftsetage als „Ort des Wissens aus erster Hand“. Die etwa zwei-stündige Veranstaltung präsentiert sich – je nach Thema – als interaktiver Vortrag, Workshop oder Seminar. Ziel ist es, Schülern bei sensiblen Themen die Möglichkeit zu geben, in einem geschützten Raum in lockerer Atmosphäre den (jungen) Wissenschaftlern ohne Scheu Fragen stellen zu können und den direkten Kontakt mit den Forschern zu suchen. Die erste Schülerakademie fand in Kombination mit dem Health Day am 17. Oktober 2014 statt und wurde von 60 Schülern besucht.

Kooperationsveranstaltungen

07.03.2014 | Wissenschaftstour 2014 startet in der Wissenschaftsetage

Am 7. März startete die Wissenschaftstour 2014 in der WIS. Dr. Andreas Bohlen von UP Transfer und Dr. Simone Leinkauf von proWissen Potsdam e.V. begrüßten die Gäste und stellten die Wissenschaftsetage als Schaufenster der Wissenschaft Potsdams und als Ort für Veranstaltungen vor. Dr. Susanne Ardisson, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, bot Führungen durch die Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER an. Das Programm wurde auf dem Telegrafenberg Potsdam und im Kongresshotel Potsdam am Templiner See fortgesetzt.

06.05.2014 | Silicon Sanssouci – Die Zukunft der IT in Potsdam

Silicon Sanssouci – Die Zukunft der IT in Potsdam / Cluster- und Standortdialog, Open Space im RWK Potsdam im Hoffbauer Tagungshaus, Hermannswerder. Die eintägige Veranstaltung wurde von der Regiestelle Regionalisierung der Clusterpolitik des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg und der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam durchgeführt. Moderation der Eröffnungsveranstaltung durch Dr. Simone Leinkauf von proWissen Potsdam e.V..

14.06.2014 | Zweiter Potsdamer Tag der Wissenschaften

Von 14:00 bis 21:00 Uhr verwandelte sich der Uni-Campus Am Neuen Palais in ein Forschungscamp unter freiem Himmel. Wissenschaftler aus 25 Einrichtungen Potsdams und der Region gaben Einblick in ihren Arbeitsalltag und luden mit 150 Vorträgen, Führungen und Experimenten zum Forschen, Entdecken und Mitmachen ein. Wie schon im Jahr zuvor waren Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus ganz Brandenburg dabei. Sie nutzten die Möglichkeit, sich auf Einladung der Universität Potsdam in der Landeshauptstadt zu präsentieren. Den Wissenschaftstag haben mehr als 5.000 Gäste besucht.

12.07.2014 | Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse

„Transition Meets Science“ hieß es bei der Stadt für eine Nacht in der Schiffbauergasse, an der sich im Rahmen einer Kooperation von proWissen Potsdam e.V. und dem Hans Otto Theater Potsdamer Wissenschaftler zur nachhaltigen Stadt der Zukunft äußerten. Schwerpunkt war die Frage, in welchen Städten wir leben wollen. ProWissen Potsdam e.V. organisierte eine abendliche Podiumsdiskussion mit den folgenden Referenten: Prof. Ludger Brands von der Potsdam School of Architecture und Fachhochschule Potsdam, Dr. phil. Fritz Reusswig vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und Dr. Dominik Schäuble vom Institute for Advanced Sustainability Studies Potsdam (IASS Potsdam).

05.09.2014 | Marktplatz des Wissens und Podiumsdiskussion in der Wissenschaftsetage

Im Rahmen der Festwoche zum 275-jährigen Bestehen des Helmholtz-Gymnasiums wurden die Festivitäten mit einem Wissenschaftstag für alle Schüler ergänzt. Das auf Exkursionen oder in Arbeitsgemeinschaften erworbene Wissen wurde in der WIS auf einem „Marktplatz des Wissens“ präsentiert. Über 300 Schüler waren zu Gast. Abends fand eine kontrovers und pointiert geführte Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit von Bildung“ vor 80 Gästen statt. Podiumsteilnehmer: Eva-Maria Briewig, Grit Steinbuch, Tim Cech, Prof. Dr. Christoph Meinel, Christoph Miethke und Dr. Dieter Rauchfuß. Moderiert wurde die Eröffnungsveranstaltung von Dr. Simone Leinkauf, proWissen Potsdam e.V.

06.09.2014 | Ein Jahr Bildungsforum

Das Bildungsforum feierte am 6. September 2014 mit einem bunten Rahmenprogramm sein einjähriges Bestehen. Das Jubiläum war die erste gemeinsame Großveranstaltung von Stadt- und Landesbibliothek, Volkshochschule und Wissenschaftsetage, die erst im März die vierte Etage bezogen hatte. Von Anfang an war das Bildungsforum ein beliebter Treffpunkt für Wissensdurstige. Allein die Bibliothek durfte sich in den ersten zwölf Monaten über mehr als 286.300 Besucher freuen. Auch die Kurse der Volkshochschule sowie die Veranstaltungen und Konferenzräume in der Wissenschaftsetage wurden stark nachgefragt. Die Spannweite des eintrittsfreien Jubiläumsprogramms reichte von Vorträgen zu populärwissenschaftlichen Themen über eine Ausstellungseröffnung bis zu einer Lesung mit Stargast Anna Thalbach. Die Schüler der Städtischen Musikschule brachten in einem Spezial der beliebten Veranstaltungsreihe „Lunchpaket“ ein musikalisches Geburtstagsständchen auf der Querflöte. Stefanie Samida vom Zentrum für Zeithistorische Forschung referierte im Rahmen der Vorlesungsreihe Potsdamer Köpfe über die massenmediale Inszenierung der Archäologie als Event. Neben Führungen durch das FORSCHUNGSFENSTER fand in der Wissenschaftsetage eine Lesung mit dem Jugendbuchautor Thomas Römling statt.

17.10.2014 | Health Day

Berlin-Brandenburg gehört zu den bedeutendsten Standorten der Gesundheitswirtschaft in Europa. Rund 314.000 Menschen in der Region arbeiten in dieser Branche, deren Vielfältigkeit im Oktober 2014 im Rahmen einer HealthWeek mit Informationsangeboten und Aktivitäten zum Mitmachen gezeigt wurde. Auch proWissen Potsdam e. V. war dabei – mit einem eigenen HealthDay von 9:00 bis 17:00 Uhr in der Wissenschaftsetage: Vormittags informierten sich Schulklassen in einem interaktiven Vortrag über Essstörungen bei Jugendlichen. Anschließend konnten die Besucher der Wissenschaftsetage in einer Mitmach-Aktion ihr Diabetes-Risiko testen. Dr. Gisela Olias vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung war als Experte vor Ort. Abends wurde ein Potsdamer Kopf Spezial zum Thema „Schönheitsoperationen. Vom sinnvollen Eingriff zum Schönheitswahn“ angeboten.

04. 11. 2014 | Neuberufenenempfang des Oberbürgermeisters

Der vierte Neuberufenenempfang des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam, Jann Jakobs, fand erstmals in der Wissenschaftsetage im Bildungsforum statt. Gemeinsam mit den Leitern der Hochschulen begrüßte Jann Jakobs zahlreiche der 2014 neu berufenen Professoren in der Landeshauptstadt. Die Fachhochschule Potsdam, die Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und die Universität Potsdam hatten insgesamt 28 neu berufene Professorinnen und Professoren gemeldet. In diesem Jahr stand die Wissenschaftsetage mit der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER im Mittelpunkt der Veranstaltung. Gleichzeitig wurde den neuberufenen Professoren ein Ort vorgestellt, der sich für Tagungen und Kongresse unterschiedlichen Zuschnitts eignet. Auf dem von pearls verantworteten Multitouch-Screen in der Wissenschaftsetage konnten sich alle neu berufenen Professoren wiederfinden.

21. 11. 2014 | WILDE MISCHUNG Lab an der TH Wildau

Die WILDE MISCHUNG ist ein exklusiver Technologietransfer mit ausgesuchten Unternehmern und Wissenschaftlern innerhalb des Clusters Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Medien und Kreativwirtschaft der Zukunftsagentur Brandenburg (ZAB). Die wilden Mischungen werden auf Unternehmensseite zusammen mit dem SIBB als Verband der IT- und Internetwirtschaft Berlin-Brandenburg und der regionalen Initiative Silicon Sanssouci vorbereitet bzw. beworben. Nach Veranstaltungen an der FH Potsdam, am Medieninformationszentrum Babelsberg (MIZ) und an der TH Wildau werden bis 2017 weitere Treffen an Hochschulen, Forschungszentren und in Technologieparks folgen – jeweils mit dem Schwerpunkt IKT und Digitale Wirtschaft. Zwei Veranstaltungsvarianten sind in der Erprobung und werden je nach Termin variiert: WILDE MISCHUNG Date + WILDE MISCHUNG Lab.

08. – 10. 12. 2014 | Forum Wissenschaftskommunikation

Im Dezember 2014 war Potsdam drei Tage Gastgeber des „7. Forum Wissenschaftskommunikation“ von Wissenschaft im Dialog (WiD). Über 400 Wissenschaftskommunikatoren versammelten sich im Kongresshotel am Templiner See und diskutierten über aktuelle Trends und Strategien. Dr. Sigrid Sommer, Leiterin des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit/Marketing der Landeshauptstadt Potsdam, Dr. Simone Leinkauf, Leiterin der Geschäftsstelle proWissen Potsdam e.V. und Dr. Susanne Ardisson, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit proWissen Potsdam e.V. stellten im Rahmen des Themenblocks „Neue Formate“ das FORSCHUNGSFENSTER vor: Wie kann man sich gemeinsam mit über 50 Wissenschaftseinrichtungen auf eine begrenzte Auswahl an Themen verständigen? Wie das moderne Design mit wenig Text und vielen interaktiven Elementen durchsetzen? Am ersten Veranstaltungstag lud die Landeshauptstadt Potsdam die Kongressteilnehmer zu einem Abendempfang ins FORSCHUNGSFENSTER in die Wissenschaftsetage ein: Die Gäste unterhielten sich vor den einzelnen Ausstellungskuben mit Wissenschaftlern der jeweiligen Fachgebiete.

15. – 19.12.2014 | Workshop Stoppt Hass-Propaganda

Das Neue Potsdamer Toleranzedikt wurde im Jahr 2008 von proWissen Potsdam e.V. gemeinsam mit rund 2.000 Potsdamer Bürgern, zahlreichen Institutionen, Vereinen und Unternehmen neu geschrieben. Hervorgegangen ist aus diesem Projekt der Bürgerverein Neues Potsdamer Toleranzedikt e.V.. Der Toleranzverein setzte von Oktober bis Dezember 2014 die vom Bundesfamilienministerium finanzierte Internet-Kampagne „Die Erben der Rose. Stoppt Hass-Propaganda! Erst prüfen, dann teilen“ um. Die in dieser Kampagne für Jugendliche entwickelten Workshops „Hass-Propaganda bei Facebook & Co. I don't care? I don't share!“ wurden in der Woche vor Weihnachten mit 130 Jugendlichen der Klassen 7 bis 10 verschiedener Potsdamer Schulen in der Wissenschaftsetage durchgeführt.

Lunchpaket

Mit der Veranstaltungsreihe Lunchpaket präsentieren die Stadt- und Landesbibliothek, die Volkshochschule „Albert Einstein“ und die Wissenschaftsetage immer am zweiten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr ein Mittagspausenprogramm mit kulturellen und kulinarischen Häppchen aus den Bereichen Musik, Lesung, Bewegung und Wissenschaft. Der Eintritt, inklusive einem kleinen Imbiss, beträgt 5,00 Euro. ProWissen Potsdam e.V. hat 2014 im Wechsel mit SLB und VHS die folgenden vier Themen verantwortet:

- 12.02.2014 | Haben wir keine Zeit, oder nicht genug Zeit?
Dagmar Altenhöner, proWissen Potsdam e.V.
- 12.03.2014 | Quergedanken – Improvisation
Bettina Lange (Flöte) und Friedemann Werzlau (Schlagzeug), Kammerakademie Potsdam
- 11.06.2014 | Ensemble I Zefirelli (unter der Leitung von Simon Borutzki)
Städtische Musikschule „Johann Sebastian Bach“
- 10.09.2014 | 7 Tage Fasten – ein Gewinn!
Antje Schötz, proWissen Potsdam e.V.

Die zwölf Veranstaltungen der Reihe Lunchpaket wurden von insgesamt 358 Gästen besucht.

Eigene Projekte

FORSCHUNGSFENSTER

Mit der Wissenschaftsetage öffnete im März 2014 auch die Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER ihre Türen. Auf 300 qm können sich die Besucher anhand von 27 Fragen und Antworten Themen nähern, an denen Potsdamer und Brandenburger Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen aktuell forschen. 28 Forschungseinrichtungen haben an der Eröffnungsausstellung mitgearbeitet, die in sieben Kuben/Ausstellungsvitrinen die Themen präsentieren. Nach dem ersten Jahr sollen jeweils im März und September eines jeden Jahres je ein Kubus mit neuen Inhalten bestückt und gestaltet werden. Für die Realisierung und Visualisierung der Ausstellung zeichnete eine Studierendengruppe der Fachhochschule Potsdam unter der Leitung von Prof. Dr. Saalfeld verantwortlich. Kuratiert wurde das FORSCHUNGSFENSTER von Dr. Johannes Leicht.

2014 kamen 4.591 Besucher explizit wegen der Ausstellung in die Wissenschaftsetage, 874 von diesen haben Führungen besucht. Neben den wöchentlichen Führungen, die immer donnerstags kostenlos von proWissen Potsdam e.V. angeboten werden, wurden 32 Führungen „gebucht“. Die Führungen werden auf Anfrage auch auf Englisch angeboten. Darüber hinaus haben viele der über 10.000 Besucher von Veranstaltungen in der Wissenschaftsetage während der Pausen oder am Rande ihrer Veranstaltungen einen intensiven Blick ins FORSCHUNGSFENSTER geworfen.

EMYS-Sachbuchpreis für Kinder- und Jugendliteratur

Preise für Kinder- und Jugendliteratur gibt es in Deutschland eine Vielzahl. Eine monatliche Auszeichnung, die sich explizit mit Sachbüchern für Kinder und Jugendliche beschäftigt, dagegen keine. Das gemeinsame Dach, unter dem sich die SLB und der Verein proWissen Potsdam im Bildungsforum zusammen fanden, war für beide Partner ein Grund, das zu ändern: Die SLB beschäftigt sich mit Literatur und ist bekannt für ihre ausgezeichnete Kinder- und Jugendbibliothek, proWissen Potsdam e.V. bringt Kompetenz für die populäre Vermittlung von Wissenschaft mit. Nichts anderes versuchen Sachbücher für Kinder und Jugendliche. Also starteten die beiden Einrichtungen zusammen im Januar 2013 – in Kooperation mit den Medienpartnern PotsKids und Geolino – mit der monatlichen Verleihung des EMYS-Sachbuchpreises und der Ernennung eines Jahrespreisträgers, der auf der Leipziger Buchmesse gekürt wird. Ausgezeichnet werden besondere, fachlich kompetente und ansprechend aufbereitete Sachbücher für Kinder oder Jugendliche. Die EMYS wurde von der renommierten Hamburger Illustratorin Regina Kehn frei gestaltet. Die Preisträger erhalten jeweils ein in limitierter Auflage gedrucktes und signiertes Exemplar des Bildes.

Monats-Preisträger 2014

Januar	Nikolaus Nützel: Mein Opa, sein Holzbein und der Große Krieg, arsEdition
Februar	Wolfgang Korn, Klaus Ensikat: Die Geheimnisse von Troja, Boje Verlag
März	Guillaume Duprat: Was sieht eigentlich der Regenwurm?, Knesebeck Verlag
April	Petronella Glückschuh: Deutschland-Umwelt-Tiere-Kinderatlas, Glückschuh Verlag
Mai	Reinhard Osteroth (Autor), Reinhard Kleist (Illustration): 1914 – Ein Maler zieht in den Krieg, Aladin Verlag
Juni	Nicholas Blechman: Die Welt der Tiere, Knesebeck Verlag
Juli	Jim Ottaviani (Text), Leland Myrick (Illustration): Feynman - Ein Leben auf dem Quantensprung, Egmont GraphicNovel

August	Bärbel Oftring, Holger Haag u.a.: Das große Waldbuch, Copenrath
September	Peter Boerboom, Tim Proetel: Licht. Illusion aus Hell und Dunkel, Hauptverlag
Oktober	Valerie Wyatt: Die Bademattenrepublik: Anleitung zum Aufbau einer eigenen Demokratie, Klett
November	Jan Paul Schutten, Floor Rieder: Evolution oder Das Rätsel von allem, was lebt, Gerstenberg Verlag
Dezember	Manfred Mai: Kennst du die?, Tulipan Verlag

Jahres-Preisträger 2014

Nikolaus Nützel: Mein Opa, sein Holzbein und der Große Krieg, arsEdition

Der Preis wurde auf der Leipziger Buchmesse am 12. März 2015 überreicht.

AG Wissenschaftskommunikation

Die im Februar 2008 gegründete AG Wissenschaftskommunikation (AG WisKomm) trifft sich mehrmals im Jahr, um sich gegenseitig über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Potsdamer und Brandenburger Wissenschaftskommunikation zu informieren, gemeinsam Projekte zu entwickeln und sich auszutauschen. Eingeladen sind die für die Pressearbeit zuständigen Mitarbeiter der wissenschaftlichen Einrichtungen sowie an der Wissenschaftskommunikation interessierte Wissenschaftler.

2014 fand die AG dreimal statt: 13. 02., 11. 03., 20. 11. 2014.

Folgende Themen standen u. a. auf der Tagesordnung:

- _ Eröffnung und neue Formate für die Wissenschaftsetage
- _ Konzeption FORSCHUNGSFENSTER
- _ Buchprojekt über Potsdamer Wissenschaftseinrichtungen
- _ Potsdamer Köpfe
- _ Science Scorecard
- _ Kinder-Fragenheft/Neuaufgabe 2015
- _ Ausblick 2015
- _ Potsdamer Tag der Wissenschaften
- _ Fortbildungen

Kooperationsprojekte

Science Scorecard

ProWissen Potsdam e.V., die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam, die Zukunftsagentur Brandenburg und die Universität Potsdam sind Kooperationspartner der Science Scorecard mit dem Ziel, Potsdam als Stadt der Wissenschaft deutlicher zu positionieren. Insgesamt beteiligen sich dreizehn Regionen an dem neuen Projekt des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Die Science Scorecard misst Leistung und Attraktivität einer Wissensregion. Die Ergebnisse sollen Akteure vor Ort darin unterstützen, Wissenschaft als Standortvorteil und Stärke zu erfassen und weiterzuentwickeln. Die Scorecard ist also keine „Karte“, sondern ein Handlungsplan, der mit konkret formulierten Zielen und der Überprüfung derselben die Ergebnisse strategischen Handelns messbar und steuerbar machen soll. Projektinitiatoren und Umsetzer sind der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und das Wissenschaftsmanagement Lübeck.

27.03.2014 | Kick-Off Workshop in Berlin

23.05.2014 | Projekttreffen mit allen Projektpartnern in Lübeck.

04.09.2014 | 1. Regionalworkshop „Science Scorecard Potsdam“ in der Wissenschaftsetage

08.10.2014 | Netzwerktreffen mit 15 Teilnehmern aus sieben Städten in der Wissenschaftsetage

Der nächste Regionalworkshop zur weiteren Konkretisierung des Handlungsplans „Science Scorecard Potsdam“ wird am 30. April 2015 in der Wissenschaftsetage stattfinden.

Facebook-Adventskalender „Knack die Bildungsnuss!“

Auf Initiative von proWissen Potsdam e.V. gab es im Dezember 2014 eine ganz besondere Facebook-Aktion des Vereins, der Stadt- und Landesbibliothek und der Volkshochschule „Albert Einstein“: Den Adventskalender: „Knack die Bildungsnuss!“. Jeden Tag wurde ein Foto aus dem Bildungsforum mit Nussknacker gepostet und gefragt, wo dieses Bild entstanden ist. Der Tagesgewinner konnte sich seinen Gewinn in der Wissenschaftsetage abholen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2014 wurden 62 Pressemitteilungen von proWissen Potsdam e.V. heraus gegeben, zahlreiche Pressetermine organisiert und Veranstaltungen des Vereins, sowie Themen in der Presse promotet. Der umfangreiche Pressespiegel des Jahres 2014 zeigt die Wirksamkeit der Pressearbeit. Es gibt funktionierende Medienkooperationen mit der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) und Antenne Brandenburg. Kontakte zu weiteren Medien wurde aufgenommen und teilweise Medienkooperationen für 2015 fest vereinbart: Potsdam TV und Inforadio.

Kommunikationsdesign

- _ Anpassung und Überarbeitung des Logos und Erscheinungsbildes von proWissen Potsdam e.V.
- _ Informationsbroschüre zur Wissenschaftsetage und dem FORSCHUNGSFENSTER
- _ Informationsflyer mit Einleger: Wissenschaftsetage, Emys-Sachbuchpreis
- _ (E-Mail-)Einladungen: Eröffnung der Wissenschaftsetage, Netzwerktreffen
- _ Diverse Plakate: u. a. Eröffnung der Wissenschaftsetage, Programmplakate
- _ Diverse Formulare: u. a. Umfragebögen, Anmeldebögen, Antwortformulare
- _ Potsdamer Köpfe: Leporelloflyer, Plakate, Anzeigenstopper
- _ Bildungsforum: Programmhefte, Lunchpaket-Plakate, Anzeigen, Gutscheine, Jubiläumsplakat
- _ Sonstiges: Fahrgast-TV-Spot, Webseite Bildungsforum

Webpräsenz

www.wis-potsdam.de

- _ Seitenaufrufe 2014: über 95.000, davon über 20.000 neue Nutzer
- _ Besucherzahl pro Tag: über 150, bei besonderen Ereignissen über 250
- _ Besuchsdauer pro aufgerufener Seite: 120 Sekunden
- _ Seitenaufrufe pro Besucher: über 2 in 4 Sitzungen
- _ Absprungrate: unter 60%

www.bildungsforum-potsdam.de

- _ Seitenaufrufe September bis Dezember 2014: über 3.000
- _ Besucherzahl pro Tag: über 50
- _ Besuchsdauer pro aufgerufener Seite: 90 Sekunden
- _ Seitenaufrufe pro Besucher: 3
- _ Absprungrate: unter 50%

Social Media

proWissen Potsdam e.V. bei Facebook

- _ In 84 Posts wurden 5885 Personen erreicht – mit hunderten Likes
- _ 241 Personen haben proWissen Potsdam e.V. mit „Gefällt mir“ markiert
- _ Mit einem Post werden bis zu 450 Personen erreicht

Team

Dr. Simone Leinkauf | Leitung der Geschäftsstelle

Zur Person: Volkswirtin, Germanistin, Journalistin, Kinderbuchrezensentin

bei proWissen Potsdam e.V. seit: Mai 2006

Motto: Wenn dir das Leben Zitronen gibt, mach Limonade draus.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Kommunizieren, präsentieren sowie neue Ideen und Projekte aus der Taufe heben, die der Darstellung der Wissenschaft aus der Region dienen. Neue Partner für die WIS gewinnen und ein wunderbares Team bei guter Laune halten.

Ziele: Die Wissenschaftsetage zu einem Ort der Begegnung entwickeln, auf den die Potsdamer nicht mehr verzichten wollen.

Antje Schötz | Büroleitung, Raummanagement, Buchhaltung

Zur Person: Bürokauffrau, Rechtsanwaltsfachangestellte, ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin, Reha-Sporttrainerin

bei proWissen Potsdam e.V. seit: März 2013

Motto: Alles wird gut.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Als Schnittstelle halte ich die vielen bunten Fäden der verschiedenen Arbeitsbereiche zusammen und sammle lose Fäden wieder ein. Ich bin Ansprechpartnerin für unser Team, unsere Mitglieder und die Gäste der Wissenschaftsetage.

Die ordnungsgemäße Verwaltung der Gelder, die Vermietung unserer Veranstaltungsräume und die Organisation der Veranstaltungen sind meine Hauptaufgaben.

Ziele: Unsere Arbeit erfolgreich weiterentwickeln. Stabilität und Stetigkeit in das gesamte Team bringen.

Oliver Normen Wachholz | Assistenz der Geschäftsleitung, Online-Redaktion

Zur Person: Content-Manager, Online Redakteur

bei proWissen Potsdam e.V. seit: April 2009

Motto: Fest steht, dass nichts feststeht, und nicht einmal das.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Wissenschaft ist nie langweilig und steht auch nicht still. Neue Informationen warten täglich darauf, veröffentlicht zu werden. Mit der Ausstellung FORSCHUNGSFENSTER, unserer Website und den vielseitigen Veranstaltungen laden wir dazu ein, Wissenschaft aus erster Hand zu erleben.

Ziele: Das Thema Wissenschaft allen Interessierten in einer verständlichen Art zugänglich machen.

Dr. Susanne Ardisson | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Person: Germanistin, Politik- und Medienwissenschaftlerin, PR Beraterin

bei proWissen Potsdam e.V. seit: Mai 2013

Motto: Isadora Duncan: „Lasst nicht zu, dass sie euch zähmen.“

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Wer nur Bruchteile von Sekunden hat, um Interesse zu wecken, muss binär und einfach kommunizieren. À la Müntefering: „Opposition ist Mist. Wir regieren.“ Drei bis fünf Worte pro Satz! Wenn diese Vorgehensweise (wie häufig in der Wissenschaft) komplexe Inhalte nicht greift, sollte zumindest prägnant formuliert werden. Keine Meldung verträgt mehr als drei News.

Zitate nur, wenn sie so „besonders“ sind, dass ich sie im Treppenhaus meinem Nachbarn erzählen würde.

Ziele: Die Wissenschaft bunter zu machen.

Juliane Zerbe | Kommunikationsdesign

Zur Person: Mediengestalterin für Print- und Digitalmedien, Studentin Kommunikationsdesign

bei proWissen Potsdam e.V. seit: Oktober 2013

Motto: Don't worry, everything is going to be amazing!

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Wissenschaftskommunikation verbindet Design und Wissenschaft. Dabei geht es nicht nur um die reine Gestaltung, sondern viel mehr darum, interessanten und engagierten wissenschaftlichen Themen ein lebendiges Gesicht zu verleihen und sie so der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ziele: Wissenschaftskommunikation informativ und lebendig gestalten.

Dagmar Altenhöner | Projektmanagement

Zur Person: Ethnologin, Personalentwicklerin

bei proWissen Potsdam e.V. seit: März 2014

Motto: Leben und leben lassen.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Wissenschaft ist vielseitig und macht Spaß! Projekte managen bedeutet für mich, diese Vielseitigkeit zu zeigen, spannende Begegnungen von Wissenschaftlern mit Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu organisieren und in gutem Teamgeist die Wissenschaftsetage zu einem einzigartigen Ort des Wissens weiterzuentwickeln.

Ziele: Exzellente Unterhaltung als Mittel zur nachhaltigen Wissensvermittlung nutzen.

Ulrike Clausen | Projektkoordination für den Emys-Sachbuchpreis, Social Media

Zur Person: Tierärztin, Sachbuchlektorin

bei proWissen Potsdam e.V. seit: seit Februar 2014

Motto: Freude ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Bücher und insbesondere Sachbücher sind etwas Wunderbares. Mit dem EMYS-Sachbuchpreis eröffnet sich eine Möglichkeit, diese wieder in den Vordergrund zu rücken und populärer zu machen. Mein Aufgabenbereich in der WIS ist ungemein belebend und führt zu immer neuen Projekten und Ideen.

Ziele: Den EMYS-Sachbuchpreis und damit auch Sachbücher bekannter und populärer zu machen, für Wissenschaftsaktionen zu begeistern und mit möglichst vielen Menschen vor Ort in Interaktion zu treten.

Angela Radam | Projektkoordination

Zur Person: Bürokauffrau

bei proWissen Potsdam e.V. seit: Oktober 2010

Motto: Besser sowohl als auch statt entweder/oder.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Wissen_schaf(f)t: Staunen, Erkenntnisse, neue Fragen, Innovationen, Erweiterungen und auch Rückbesinnungen... Durch meine vielfältigen Aufgabenbereiche freue ich mich, (m)ein geschätztes Team, beim Kreieren neuer, spannender Arrangements – ausgewählt und verflochten aus den aufregend bunten Blumen der vielfältigen Potsdam-Brandenburgischen Wissenschaftslandschaft – zu unterstützen.

Ziele: ...dass am Ende einer Veranstaltung unsere Gäste und Besucher die Wissenschaftsetage mit einem Lächeln und bewegtem Geist verlassen.

Heiko Mitulla | Hausmeister, Veranstaltungstechnik

Zur Person: Versicherungskaufmann, Anlagentechniker

bei proWissen Potsdam e.V. seit: Mai 2014

Motto: Einer für alle, alle für einen.

Tätigkeitsbereiche und Aufgabenfelder: Der Mann für alles bei Veranstaltungen. Es freut mich, wenn die Gäste hinterher sagen, dass es ihnen gut gefallen hat, sie sich bedanken und gern wiederkommen.

Ziele: Durch mein Engagement dazu beitragen, dass die Wissenschaftsetage zu einem Ort wird, der Wissenschaft vielfältig vermittelt und den Verein proWissen Potsdam so erfolgreich wie möglich macht.

2014 waren neun Mitarbeiter in Vollzeit- oder Teilzeitstellen bei proWissen Potsdam e.V. beschäftigt.

Umgerechnet entspricht dies 4,8 Vollzeitstellen.

Fortbildungen

29.09., 06.10., 13.10.2014	„WEBverständlich“ ein Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam, des eBusiness-Lotsen Potsdam und der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH Oliver Wachholz
11.07.2014	1. Potsdamer Netzwerkstatt „Urbane Komplexität“ der Universität Potsdam Dr. Simone Leinkauf
24.–26.11.2014	Wissenswertes Magdeburg Dr. Simone Leinkauf
08.–10.12.2014	Forum Wissenschaftskommunikation von Wissenschaft im Dialog Dagmar Altenhöner, Dr. Susanne Ardisson, Dr. Simone Leinkauf

Satzung

Satzung des Vereins proWissen Potsdam e.V. in der Fassung vom 26. März 2013, die die Fassung vom 16. Februar 2012 ersetzt. Eintragung ins Amtsregister: 31.05.2013 unter VR 2477 P

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen proWissen Potsdam e. V. Der Verein hat seinen Sitz in Potsdam und ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Potsdam unter VR 2477 P eingetragen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck, Gemeinnützigkeit

Zwecke des Vereins sind: Förderung der Wissenschaft, Förderung der Bildung in Zusammenhang mit Wissenschaft, Förderung von Kultur und Kunst in Zusammenhang mit Wissenschaft.

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch: Unterhalt eines Kommunikationszentrums Wissenschaft für Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, Tagungen, forschungsnahe Experimente und Veranstaltungen, Kooperationsnetze und Kommunikation zwischen Wissenschaftseinrichtungen, Bildungsträgern, sozialen Einrichtungen, Medien, Gebietskörperschaften, Verwaltung, Unternehmen und Politik, Durchführung von Ausstellungen auf dem Gebiet der Kultur, öffentliche Präsentationen, Tagungen, Veranstaltungen, Kurse, Workshops und Veröffentlichungen. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Ab-

schnitts Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Der Verein unterscheidet zwischen ordentlichen Mitgliedern und Fördermitgliedern. Voraussetzung für den Erwerb der ordentlichen Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an das Kuratorium zu richten ist. Nach dessen Empfehlung entscheidet der Vorstand über den Aufnahmeantrag. Voraussetzung für den Erwerb der fördernden Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an die Geschäftsstelle zu richten ist. Förderndes Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden. Fördermitglieder können an allen Veranstaltungen und Angeboten des Vereins zu Mitgliederbedingungen teilnehmen und haben Anwesenheits- und Rederecht in der Mitgliederversammlung.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet durch Auflösung der juristischen Person,

Tod, Ausschluss oder Austritt aus dem Verein. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle.

§ 5 Mitgliedsbeiträge

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Beitragsordnung, in der die Höhe der Jahresbeiträge und deren Fälligkeit festgelegt sind, wird von der Mitgliederversammlung beschlossen.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand, das Kuratorium und die Mitgliederversammlung.

§ 7 Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzendem, dem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schatzmeister und einem Beisitzer. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von vier Jahren gewählt; er bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt. Der Vorstand muss immer mit mindestens je einem Vertreter aus einer Hochschule, aus einer außeruniversitären Forschungseinrichtung, aus der Wirtschaft und aus der Landeshauptstadt Potsdam besetzt sein. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Vorstandsmitglieds. Die Mitglieder des Vorstands sind gleichzeitig Mitglieder des Kuratoriums. Der Verein wird gemäß § 26 BGB vom Vorstand vertreten. Alle Vorstandsmitglieder besitzen Einzelvertretungsbefugnis.

§ 8 Zuständigkeit des Vorstands

Der Vorstand ist für alle Angelegenheiten des Vereins zuständig, soweit sie nicht durch die Satzung der Mitgliederversammlung oder dem Kuratorium des Vereins übertragen sind. Er hat insbesondere folgende Aufgaben: Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie Aufstellen der Tagesordnung; Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung unter der Berücksichtigung der Empfehlungen des Kuratoriums; Vertretung der Vereinsziele gegenüber den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, dem Land, dem Bund, der Wirtschaft, den Interessenverbänden, den Medien und den Bürgern. Der Vorstand unterhält für die laufenden Geschäfte des Vereins eine Geschäftsstelle.

§ 9 Sitzungen und Beschlüsse des Vorstands

Der Vorstand beschließt in Sitzungen, die vom Vorsitzenden in Textform, bei dessen Verhinderung vom stellvertretenden Vorsitzenden, einberufen werden; die Tagesordnung braucht nicht angekündigt zu werden. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten

werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit die Stimme des stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorstand kann im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn alle Vorstandsmitglieder dem zustimmen.

§ 10 Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied eine Stimme. Die Mitgliederversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:

- Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstands
- Beschlussfassung über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins
- Beschlussfassung über mittel- und langfristige Ziele des Vereins
- Beschlussfassung über Haushalt und Mitgliedsbeiträge
- Beschlussfassung über den Jahresbericht, Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstands
- Jährliche Wahl von zwei Kassenprüfern.

Die Mitgliederversammlung kann natürliche Personen zu Ehrenmitgliedern ernennen.

§ 11 Einberufung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird einmal jährlich durchgeführt. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen in Textform unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Sie kann auf Antrag zu Beginn der Mitgliederversammlung ergänzt oder verändert werden. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist vom Vorstand einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn ein Zehntel der Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstands oder seinem Stellvertreter geleitet. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden, soweit in dieser Satzung nicht anders bestimmt, mit einfacher Mehrheit gefasst. Eine Änderung des Vereinszwecks kann nur mit Zustimmung von zwei Dritteln aller Mitglieder beschlossen werden. In der Ladung zur Mitgliederversammlung kann für den Fall der Beschlussunfähigkeit bereits zu einer zweiten Mitgliederversammlung, die innerhalb von drei Wochen nach der ersten Mitgliederversammlung stattfindet, geladen werden. Diese zweite Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Hierauf ist in

der Einladung hinzuweisen. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom jeweiligen Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 12 Kuratorium

Das Kuratorium des Vereins besteht aus maximal 16 Personen und dem Vorstand. Mitglieder des Kuratoriums sind zum Zeitpunkt der Einrichtung desselben die Vertreter der folgenden Einrichtungen, sofern sie nicht bereits im Vorstand vertreten sind: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Universität Potsdam, Fachhochschule Potsdam, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Deutsches GeoForschungsZentrum Potsdam, Industrie- und Handelskammer Potsdam, Hasso-Plattner-Institut Potsdam, Max-Planck-Institut für molekulare Pflanzenphysiologie, IASS Potsdam - Institute for Advanced Sustainability Studies, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“. Voraussetzung für die sonstige Mitgliedschaft im Kuratorium ist neben der Vereinsmitgliedschaft ein schriftlicher Antrag, der an den Vorstand zu richten ist. Dieser entscheidet über die Aufnahme ins Kuratorium. Der Vorstand kann die aufgenommenen Kuratoriumsmitglieder jederzeit abberufen. Zweidrittel der im Kuratorium vertretenen Personen müssen aus wissenschaftlichen Einrichtungen kommen. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt eines Kuratoriumsmitglieds.

§ 13 Zuständigkeit des Kuratoriums

Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Vorsitzenden. Es hat die folgenden Aufgaben: Beratung des Vorstandes und der Mitgliederversammlung zur Strategie des Vereins; Vermittlung der Vereinsziele gegenüber den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen, dem Land, dem Bund, der Wirtschaft, den Interessenverbänden, den Medien und den Bürgern; Ausführung der an ihn gerichteten Beschlüsse des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung.

§ 14 Sitzungen und Beschlüsse des Kuratoriums

Das Kuratorium beschließt in Sitzungen, die mindestens einmal im Jahr in Textform von seinem ersten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom zweiten Vorsitzenden, einberufen werden. Eine Einberufungsfrist von einer Woche soll eingehalten werden. Auf Antrag eines Kuratoriumsmitglieds an den Kuratoriumsvorsitzenden können weitere Sitzungen einberufen werden. Das Kuratorium ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme

des ersten Vorsitzenden des Kuratoriums, bei dessen Abwesenheit die Stimme des zweiten Vorsitzenden. Das Kuratorium kann im schriftlichen Verfahren beschließen, wenn alle Kuratoriumsmitglieder dem zustimmen. Das Kuratorium gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 15 Auflösung des Vereins

Die Mitgliederversammlung kann mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Mitglieder beschließen, den Verein aufzulösen. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine gemeinnützige Körperschaft des privaten Rechts im Land Brandenburg, die es ausschließlich und unmittelbar für die Förderung der Wissenschaft zu verwenden hat.

Herausgeber

proWissen Potsdam e.V.
WIS im Bildungsforum
Am Kanal 47
14467 Potsdam

Kontakt

Telefon: 0331 977 4599
Telefax: 0331 977 4579
E-Mail: prowissen@prowissen-potsdam.de

Vertreten durch

Jann Jakobs, Vorsitzender
Prof. Oliver Günther, Ph.D., stellvertretender Vorsitzender
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Hubberten, Beisitzer
Dr. Manfred Wäsche, Schatzmeister

Redaktion

Dr. Simone Leinkauf
Dr. Susanne Ardisson

Lektorat

Andrea Jacob

Grafik, Satz und Layout

Juliane Zerbe

